

AUGENBLICK MAL! – KIRCHE IM LOKALRADIO

02.01.2025, SARA KRÜßEL

Falkenhof und Feuerwerk

Blicke ich nachts aus dem Wohnzimmerfenster meines Elternhauses in Rheine, baut sich vor mir die Westseite des Falkenhofes auf: Das weiße, imposante Gebäude, das gegen den dunklen Nachthimmel strahlt – von unten angeleuchtet. In den Rauh Nächten zwischen Weihnachten und Neujahr hinterlässt dieser Anblick in mir immer wieder Gefühle von Ruhe, Weite und Erhabenheit.

Steigt man an Silvester in meinem Elternhaus eine Etage hinauf und blickt dann aus einem Dachfenster, kann man auf die rechte Emsseite blicken und sieht dort die vielen Raketen und Feuerwerkskörper, die die Leute in die Luft steigen lassen und die am Himmel in schönsten Farben und Formen explodieren. Falkenhof und Feuerwerk – nachts. In dieser Verbindung hatte das für mich an Silvester immer etwas Transzendentes, Göttliches. Gott war da. Mit Herzklopfen freute ich mich auf das, was da vor mir liegt im neuen Jahr – das pure Leben.

Für mich verbinden sich in dieser Mischung aus Ruhe, Weite und Erhabenheit sowie dem Knallen und hellen Leuchten der Feuerwerkskörper die Wünsche fürs neue Jahr: Gott geht mit mir, in allen erhabenen Momenten, in denen, die knallen, farbig sind und in denen, die leise sind, traurig und schwer. Eben das pure Leben! Ich wünsche Ihnen viele Momente der Ruhe, Weite und Erhabenheit und genauso viele bunte Momente und Begegnungen. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr das pure Leben in allen Facetten – und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Pastoralreferentin Sara Krüßel, Hörstel